



Fachgutachten Sportplatz Ämmig, Steckborn, Kanton Thurgau

Fruchtfolgeflächen kompensieren macht Sinn - nur wie soll das geschehen?

Unsere Leistungen

Abklärungen, Bodenkundliche Bestandesaufnahmen, Projektkoordination zwischen Beteiligten, Erstellung Bodenkarte und Fachgutachten.

Auftraggeber

Einwohnergemeinde Steckborn

Jahr

2020-2021

Die Gemeinde Steckborn plant den Bau eines neuen Sportplatzes. Davon ist Fruchtfolgefläche gemäss Sachplan des Bundes betroffen. Gemäss kantonalen Vorgaben muss diese im Rahmen des Projekts vollumfänglich kompensiert werden. Aber wo finden sich Flächen mit guten Aussichten für eine anrechenbare Kompensation? Die Naturkonzept AG hat mittels GIS möglicherweise geeignete Flächen identifiziert und untersucht. Die vielversprechendste Fläche wurde draussen begutachtet. Mittels Handbohrungen wurde festgestellt, dass rund 1.7 ha flachgründig sind und zugunsten der Landwirtschaft verbessert werden könnten. Weil die Fläche heute noch nicht als Fruchtfolgefläche gilt, bietet sie das Potenzial, den Verlust von Fruchtfolgeflächen beim Bau des Sportplatzes kompensieren zu können. Ein wichtiger Planungsschritt ist damit geschafft und die Realisierung des Sportplatzes rückt näher.

